

Medienmitteilung

Bossard Gruppe

Hochkarätiger Informationsanlass zum Thema *Industrie 4.0*

Ein Muss zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit

Zug, 3. Oktober 2016 – **Das Thema *Industrie 4.0* beschäftigt die Schweizer Unternehmerschaft immer mehr. Darum organisierte Bossard eine hochkarätige Informationsveranstaltung zum Thema, an der wichtige Entscheidungsträger aus der Industrie präsent waren. Die zahlreichen Teilnehmer informierten sich über aktuelle Entwicklungen und insbesondere über die Herausforderung, wie ein Industrieunternehmen besser, schneller und kostengünstiger produzieren kann. Die Bossard Gruppe hat sich in der Entwicklung hin zu intelligenten Produktionsstätten mit ihrem Bereich *Smart Factory Logistics* seit vielen Jahren grosse Kompetenz erarbeitet.**

Es ist Bossard gelungen, verschiedene anerkannte Experten für diese Informationsveranstaltung in Dietikon zu gewinnen. Prof. Dr.-Ing. Günther Schuh, Inhaber des Lehrstuhls für Produktionssystematik an der RWTH Aachen, ist einer der führenden Experten, der bedeutende Entwicklungen zum Thema *Industrie 4.0* vorgedacht und geprägt hat. In seinem Referat machte er dazu eine Bestandsaufnahme und beschrieb zukunftsweisende Trends. «Die agile Firma der Zukunft hat die Industrie 4.0 Prinzipien umgesetzt und ist ein systematisch lernendes Unternehmen», fasst er seine Präsentation zusammen. Erwähnenswert ist hier, dass die Bossard Gruppe mit der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) eine intensive Kooperation im Rahmen einer Demonstrationsfabrik unterhält, wo Fragen zur Verschmelzung von Produktions-, Informations- und Kommunikationstechnologien praxisnah beleuchtet und beantwortet werden.

Dieser praxisnahen Sichtweise folgten auch die weiteren Referenten an der Informationsveranstaltung in Dietikon: Dr. Reinhard Geissbauer und Stefan Schrauf vom Unternehmensberatungskonzern PwC äusserten sich zu Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung und beschrieben zahlreiche greifbare Umsetzungsbeispiele aus der Praxis.

Urs Güttinger, Leiter des Bereichs *Smart Factory Logistics* bei Bossard, erläuterte seinerseits die Vorreiterrolle, die die Bossard Gruppe auf dem Weg hin zu intelligenten Produktionsstätten spielt. Auf der Grundlage grosser Investitionen hat Bossard eine Gesamtlösung entwickelt, die eine weitgehende Automatisierung und Vernetzung in modernen Produktionsstätten ermöglicht – eingeschlossen die Zulieferketten. Diese Digitalisierung nach Industrie 4.0 Grundsätzen schafft beim Kunden vollständige Datentransparenz und Sicherheit als Basis für die kontinuierliche Optimierung seiner Produktionsprozesse. Insgesamt zielt Smart Factory Logistics darauf ab, die Produktivität eines Werks auf ein höheres Niveau zu heben und die Produktionskosten deutlich zu reduzieren. Urs Güttinger unterstrich dabei, dass sich die Smart Factory Logistics Methodik von Bossard in der Praxis bewährt, wie unter anderem die Kooperation mit dem grössten US-Elektrofahrzeughersteller und die Partnerschaft mit der renommierten Technischen Hochschule in Aachen (RWTH) belege.

Die Veranstaltung ist bei den Teilnehmern sehr gut angekommen. «Wir sind bereits sehr gut unterwegs, unter anderem auch Dank Smart Factory Logistics von Bossard», fühlt sich Ernst Roth, Lead Division Manager, ABB Switzerland Ltd. bestätigt. «Die hervorragende Präsentation von Prof. Schuh war für mich dennoch sehr inspirierend.» Richard Hausheer, Leiter Produktion und Mitglied der Geschäftsleitung bei Schmidlin AG, meint dazu: «Industrie 4.0 ist natürlich auch bei uns längst Thema. Eine Herausforderung wird sein, die Denkweise und geforderten Fähigkeiten in unserer Organisation zu verankern.»

Weitere Auskünfte:

Stephan Zehnder, CFO

Telefon +41 41 749 65 86

E-Mail investor@bossard.com

www.bossard.com

Profil:

Die Bossard Gruppe ist ein weltweit führender Anbieter von Produktlösungen und Dienstleistungen in der industriellen Verbindungs- und Montagetechnik. Mit einem Produktsortiment von mehr als 1 000 000 Artikeln sowie den Bereichen technische Beratung (Engineering) und Lagerbewirtschaftung (Logistik) hat sich Bossard als Komplettanbieter und Industriepartner etabliert.

Zu den Kunden der Gruppe zählen lokale und multinationale Industrieunternehmen, denen Bossard mit seinen Lösungen zu einer höheren Produktivität verhilft. Mit mehr als 2 000 Mitarbeitenden an über 70 Standorten weltweit erzielte die Gruppe 2015 einen Umsatz von 656,3 Mio. CHF. Bossard ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.